

Tag des Deutschen Handwerks.

Das Abzeichen für 1939



Das Deutsche Handwerk in der Deutschen Arbeitsfront und der Reichsstand des deutschen Handwerks haben zum diesjährigen „Tag des Deutschen Handwerks“ der in der Zeit vom 19. bis 21. Mai in Frankfurt/Main stattfindet das abgebildete Abzeichen herausgebracht. Es stellt das mit der Ostmark vereinte Altreich dar, die dem hinzukommenden Sudetengau die Hand reichen. Der künstlerische Entwurf und die gute Ausführung geben dem Abzeichen ein gediegenes Gepräge.



Fragekasten

Wer liefert?

Welches Universalfutter soll ich wählen?

9787. Ich will mir ein selbstzentrierendes Universalfutter zum L. Sch. & Co.-Drehstuhl kaufen und bin im Zweifel, ob ich das Futter 44b, 44 1/2 oder 44c nehmen soll. Welcher Berufskamerad kann mir auf Grund seiner eigenen Erfahrung hierbei raten, welches Futter am vielseitigsten verwendungsfähig ist? (X/1604) J. B. in S.

Sind bessere Lupen für den Uhrmacher möglich?

9788. Die Kleinheit unserer Arbeit stellt an uns höhere Anforderungen als früher, besonders unsere Augen werden mehr beansprucht. Für manche Arbeit reicht unsere heutige Lupe ohnehin kaum aus, so daß ich glaube die Frage stellen zu müssen, ob nicht andere Vergrößerungsmöglichkeiten besser sind. Hat schon ein Berufskamerad Erfahrungen gemacht mit modernen optischen Hilfsmitteln, etwa einer Fernrohrlupe, oder binokularen Apparaten? Benutzen Uhrenfabriken auch nur die Uhrmacherlupe? (X/1605) J. M. in L.



Wirtschaftszahlen

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim) (XI)

Datum	Barengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
2. 2.	2,840	36,50	39,50		gestrichen
3. 2.	2,840	36,50	39,50		"
4. 2.	2,840	36,60	39,60		"
5. 2.	2,840	36,60	39,60		"
6. 2.	2,840	36,70	39,70		"

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 6. Febr. 1939 111,62%
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,75
1937	115,75
1938	119,12

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10E (Iachs) berechnet.

Für eine Silbermark kann 0,18 RM gezahlt werden.

Inlands-Konventionspreis. Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Februar 1938 maßgebender Zinssatz 6%.

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vorlag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt! Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

	Brief	Geld
3. 2. 38	39,50	36,50
4. 2. 38	39,60	36,60
6. 2. 38	39,70	36,70
7. 2. 38	39,80	36,80
8. 2. 38	39,90	36,90



Innungsnachrichten

Münster (Westf.). Die Handwerkskammer zu Münster veranstaltet im Februar wiederum im Rahmen ihrer allgemeinkundlichen und fachlichen Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung einen Uhrmacher-Fachkursus. Die erste Besprechung mit den Teilnehmern findet am Donnerstag, dem 9. Februar 1939, statt. Der Kursus liegt jeweils Donnerstag, nachmittags von 17 1/2 bis 20 Uhr. Die Kosten werden 20 RM nicht übersteigen. — Ein gleicher Fachkursus beginnt in Gelsenkirchen am Dienstag, dem 14. Februar 1939, abends 19 Uhr, in der Berufsschule, Ritter-von-Stransky-Straße. (VII/1943)

Schweidnitz. Einladung zu der am Sonntag, dem 12. Februar 1939, um 15 Uhr, in Schweidnitz im Restaurant „Zum Alten Fiß“, am Markt 25, stattfindenden Innungsversammlung. Tagesordnung: 1. Verlesen der Niederschrift der letzten Versammlungen. 2. Bekanntgabe der neuen Verordnungen des Verkehrs mit Altgold, Bruchgold und anderen Edelmetallen. 3. Bekanntgabe der neuen Bestimmungen über das Hausieren mit Uhren und Entgegennahme von Bestellungen auf Abzahlung. 4. Wie können wir Uhrmacher uns gegen die Konkurrenz der Hausierer, Versandhäuser, Warenhäuser und ähnlichen Unternehmen schützen. 5. Jugendschutzgesetz. 6. Altersversorgung im Handwerk. 7. Die Buchführung im Handwerk (Buchabschluß). Die Unterlagen vom Buchführungskursus sind mitzubringen. 8. Die Reichstagung deutscher Uhrmacher 1939 in Wien. 9. Verschiedenes. Fachliches. Diese Versammlung wird besonders viel Wertvolles bieten, darum erwarte ich vollzähligen Besuch der Versammlung. Handwerkerabzeichen sind zu tragen. (VII/1944) Martin Goldner, Obermeister.

Bochum. In der am Mittwoch, dem 25. Januar 1939, stattgelundenen Innungsversammlung des Uhrmacherhandwerks berichtete der Obermeister Alfred Krause über die Tätigkeit des vergangenen Jahres, insbesondere über den wirtschaftlichen Aufstieg während dieser Zeit im Uhrmacherhandwerk. Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, daß nicht nur die Beschäftigung in den Werkstätten außerordentlich reichlich war, sondern daß darüber hinaus auch das Uhrengeschäft, insbesondere das Uhrenfachgeschäft, das von einem gelehrten Uhrmacher geleitet wird, wesentliche Verkaufserfolge aufzuweisen hat. Für die Kaufkraft des Publikums ist die Feststellung interessant, daß sich die Allgemeinheit doch wieder der besseren Uhr zuwendet und daß die billige Uhr, wie sie von vielen Seiten als besonders günstig angeboten wird, erheblich an Anziehungskraft verloren hat.

Der Geschäftsführer berichtete dann eingehend über die Altersversorgung im Handwerk und über das Jugendschutzgesetz. Die erste Versammlung brachte in Verbindung mit der vorverlegten Gesellenprüfung und der Erörterungen über die Tarifordnung eine rege Aussprache, in der auch eine ganze Anzahl sonstiger Innungsangelegenheiten erledigt werden konnten. (VII/1940)

